



Wahrlich vergrößerte Sehlfäden: Mario braucht sie wahrscheinlich noch nicht, aber man kann sich bekanntermaßen nie früh genug informieren.



Am Messestand des Freisinger Klinikums spielte man doch gerne Versuchskaninchen. Dr. Giso Mackes (r.) beobachtete genau, was bei der „Patientin“ diagnostiziert werden könnte.

Die „große Freisinger Gesundheitfamilie“

Bei 2. Regionalen Messe drehte sich alles um Wellness, Fitness, Information & Spaß

VON ANDREAS BESCHORNER

Freising – „Gesundheit ist ein hohes Gut“, wusste OB Dieter Thalhammer, „Gesundheit ist eine bedeutende Ressource“, war sich Landrat Manfred Pöthner sicher. Man sieht: Was die alten Römer mit „Mens sana in corpore sano“ umschrieben hatten, ist im 21. Jahrhundert angekommen. Ein Ausdruck dieses neuen Gesundheitsbewusstseins auch bei der „großen Freisinger Gesundheitsfamilie“, wie es Thalhammer bezeichnete, ist die 2. Regionale Gesundheitsmesse, die am Wochenende wieder Tausende von Besuchern in die Luitpoldhalle lockte.

hatte auch einen der größten Stände in der Luitpoldhalle aufgestellt: das Klinikum Freising zusammen mit den niedergelassenen Ärzten aus Stadt und Landkreis hatten nicht nur große Bildschirme mitgebracht, sondern waren auch mit dem Motto „Bei uns

sind Sie in guten Händen“, ein umfangreiches Vortragsprogramm bot. Wissenschaftliches beispielsweise zum Krebsvorsorge, aber auch manchmal Kurioses – zum Beispiel zum Thema Schnarchen.

Nicht weniger wichtig – auch wenn die Stände etwas kleiner ausfielen – waren die Info-Angebote der Lebenshilfe, der Johanniter-Unfallhilfe, des BRK, der Heiliggeistdienste, aber auch der Stadtwerke Freising mit ihrem gesunden Trinkwasser.

Ansonsten prägten zahlreiche kommerzielle Anbieter mit einem breiten Spektrum vom gesunden Schlafen über gesunde Zähne und gute Ohren bis hin zu Naturheilkunde ala Hildegard von Bingen das belebte und aktionsreiche Bild in der Messehalle.

Besondere Aufmerksamkeit richtete sich aber auch auf die Vorführungen und Aktionen im Rahmenprogramm. Da war zum einen der pfiffige Wettbewerb unter Strahlerfrauen um das schönste Lächeln Freising's, da war zum anderen das große Masse-Gewinnspiel, bei dem man tatsächlich alle 52 Messestände abschreiten musste, um den richtigen Lösungsspruch zu finden.

Vor allem gehörten dazu aber auch Mitmach-Angebote für Kinder: Am Samstag ein Selbsterprobewettbewerb, am Sonntag dann ein Kinderlauf in der Savoyer Au. Beide Aktionen sollten dem Bewegungsdrehtipp vor allem auch bei Jugendlichen und Kindern in unserer Gesellschaft entgegenwirken – und taten das mit großem Erfolg.

Wie hatte Frank Schmid zur Eröffnung gesagt? „Eine erfolgreiche Wiederholung ist nicht leicht.“ Und doch ist sie den Veranstalterinnen am Wochenende gelungen.

Das Forum und seine Partner Nummer 1 Fitness World beziehungsweise DAK hatten wieder ganze Arbeit geleistet, konnten 50 Aussteller rund um Wellness, Fitness und das corpus sanum gewinnen, dazu 44 Vorträge und jede Menge Vorführungen, Aktionen und Mitmach-Spiele anbieten. Veranstalter Frank Schmid vom Forum hatte bei der Eröffnung nicht zu viel versprochen, als er Informationen, Spaß und Unterhaltung angekündigt hatte.



Keine Panik, die Vogelgrippe kann kommen: Rundumschutz gegen den H5N1-Virus versprach dieses Modell, das bei der 2. Regionalen Gesundheitsmesse die Blicke auf sich zog.

Fotos: Lehmann